

PRESSETEXT



Rhammer

History

Die Band „Rhammer“ wurde 2010 gegründet, jedoch trennte man sich in dieser Besetzung nach einiger Zeit, um in anderen Bands auf die Bühne zu gehen. Gitarrist und Sänger Yogy war Mitglied von ChainRe.Action und der Hamburger Rockgruppe „5th Avenue“, die als eine der ersten Bands 1990 beim Wacken Open Air auftraten. Nach seinem Austritt bei „ChainRe.Action“ arbeitete Yogy an seinen Soloprojekten und spielte mit diversen Musikern in eigenen Bands sowie als Gastmusiker. 2010 erschien seine Soloalbum FLYING WITH THE JELLYFISH. In den folgenden Jahren kamen drei weitere Alben hinzu. Trotz des Comeback von „5th Avenue“ im Jahre 2012, entschloss er sich sein Soloprojekt nicht aufzugeben.

2015 beendete er die Aufnahmen für das letzte Album „Little Wonder“. Für das abschließende Mastering der CD lernte er den Tonmeister Stephan Weise kennen. Und irgendwann spielte man auf der Akustikgitarre und sang dazu – unbestätigten Angaben zur Folge, soll auch Alkohol hier eine nicht unwesentliche Rolle gespielt haben. Stephan Weise sang in jüngeren Jahren in diversen Bands und beendete seine Musikkarriere aus persönlichen Gründen. Kurzerhand wurde jedoch gemeinsam verabredet, das Projekt „Yogy & the Bears“ zu gründen, um die Songs der Soloalben auf die Bühne zu bringen. Bei der Überlegung wer noch in diese Band kommen könnte kam schnell wieder der Gedanke an Volker Witte, welcher in der Band „Bad Influences“ an den Drums den Takt angab und bereits 2010 zu den Bandmitgliedern gehörte. Trotz längerer Suche bei Facebook und auf Bandportalen nach einem geeigneten Bassisten, konnte Yogy sich für keinen der Bewerber entscheiden. Im Dezember 2015 fragte er schließlich bei Bassist B-J an, der bereits bei etlichen Auftritten seiner Bands „Baer“ und „Phase out Model“ von Stephan Weise gemischt wurde. Also traf man sich spontan zu einer gemeinsamen Probe und stellte fest, dass die Chemie zwischen allen stimmte. Vier ziemlich durchgeknallte Typen, die neben dem festen Willen, das Publikum zu rocken, auch ein gepflegtes Bier nicht warm werden lassen. Fazit aus der ersten Probe war, hier kein Projekt zu machen, sondern eine Band wieder aufleben zu lassen. So entstand „Rhammer“ – zum zweiten mal. Die Songs waren bis Mitte 2017 eine bunte Mischung aus den vier Soloalben von Yogy. Ab Mitte 2017 sind die 11 neuen Songs der CD „Touch the Fire

mit im Program. Stilistisch kann die Band unter dem weiten Oberbegriff „Rock“ kategorisiert werden. Einflüsse aus dem Metal, dem Rock der 80er aber auch akustische Songs findet man, in einem reichhaltigen Repertoire. Die ersten Gig-Ankündigungen der Band für das Jahr 2016 verursachten einen Run auf die Eintrittskarten. Mittlerweile sind die Konzerte der Band fast immer ausverkauft.

Rhammer 2017

Mitte Mai veröffentlichte die Band ihr erstes Video zu dem neuen Song „Nix anziehen“, untypischer Rockabilly für die Hardrocker. Gefolgt vom nächsten Video „Crazy“, welches als typisches Rhammer-Video angesehen werden kann.

Am 01.06.2017 kam dann die erste Rhammer CD mit dem Titel "Touch the Fire" auf den Markt! 11 Songs enthält die Scheibe, die ein großes Spektrum an Musik abbildet. Typische Rhammer Songs wie "Rhammer", "Crazy", "The Sniper" oder "Gates of the Damn" sind ebenso zu hören wie Rockabilly bei "Nix anziehen". Das dazugehörige Video bekam innerhalb der ersten 3 Tage über 500 Klicks. Aber auch Reggae ist auf der neuen Scheibe zu hören: "Run for your Life"! Der Song ist durch die vermehrten Terroranschläge überall auf der Welt, aktueller denn je! Und natürlich der Titelsong des neuen Albums "Touch the Fire"! Punkrock never die!!! So spielt es auch Rhammer- straight gerade aus!!! Lieber etwas ruhigeres? Dann unbedingt "Song for you" anhören, oder episch mit Streichorchester "Economic War"! Natürlich nicht zu vergessen die Songs "Future's a Bitch" und "Don't Fool yourself" mit Ohrwurm-Charakter!

Alles in allem also ein musikalisch sehr breit angelegtes neues Werk, aufgenommen bei StW-Music.com in Tornesch, welches ab sofort erhältlich ist.

Live besticht die Band durch eine solide Bühnenpräsenz mit diversen Effekten, in einer 90 minütigen Rockshow, in der für alle etwas dabei ist. Rock vom feinsten, aus dem Norden der Republik.

Pressebilder und Logo stehen auf der Internetseite www.rhammer-music.de zum Download zur Verfügung. Belegexemplar erbeten